

REPORTAGE EINES BAUERNHOFBESUCHES AUF DEM BIOHOF STEINBOCK



HERZLICH WILLKOMMEN



Herzlich willkommen auf dem Biobetrieb der Familie Steinbock!
Der Betrieb ist ein Bioland-Milchviehbetrieb mit 200 Milchkühen,
3 Zuchtbullen und 150 Jungrindern Nachzucht.

Außerdem haben gibt es ein paar Schafe, Hühner, Katzen,
Hasen und Meerschweinchen.

Ein Teil der produzierte Milch wird in einem Laden in der Region
und über die eigene „Milchtankstelle“ vermarktet. Ein Teil der
Milch wird auch zu Käse verarbeitet und im eigenen kleinen
Hofladen verkauft. Manche der Rinder werden geschlachtet
und deren Fleisch direkt am Hof verkauft.

Neben all der Arbeit, die damit zusammenhängt, widmen sich
Johanna und Henning Steinbock seit einiger Zeit der
„Bauernhofpädagogik“. Das bedeutet, dass Kinder, Familien
und Gruppen auf den Hof kommen und das man hier die
Landwirtschaft erleben kann: den Hof, die Tiere und die Arbeit.
Wie so etwas ablaufen kann, wird im Folgendem gezeigt:



Im Mai 2022 besuchten zwei Klassen aus dem Bad Lobensteiner Gymnasium den Betrieb. Da sie gewandert waren, begann der Tag zunächst mit einer Stärkung: einem gesunden Frühstück aus Brötchen, Eiern, verschiedenen Aufstrichen und - klar - Milch aus dem Betrieb.



Danach begann die Hoferkundung, zuernst in den Stall und Kälber anschauen, streicheln und füttern. Diese sind sehr neugierig und schnuppern gern an den Besuchern. Auffällig sind auch die Schwalben, die durch den Stall fliegen und ihre Nester an der Decke haben: Sie fressen die Fliegen, die sonst die Rinder belästigen und haben somit optimale Bedingungen auf dem Hof.



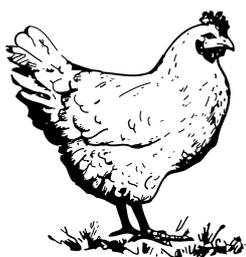
Natürlich packen einige Schülerinnen und Schüler auch gern selbst mit an und füttern die Kälber. Frau Steinbock erzählt viel darüber, wie die Rinder gehalten werden, was sie fressen und noch viel mehr.



Danach wurden die Schafe besucht... genauer gesagt, die kleinsten Schafe der Welt! Die machten trotz ihrer "Größe" ganz schön Krach. Besonders interessant war für die Schüler und Schülerinnen, dass sie Lämmer auf den Arm nehmen durften.



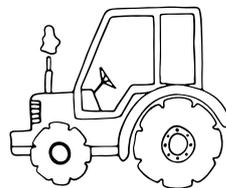
Da nicht alle Kinder wissen, wie es ist ein Huh anzufassen oder auf dem Arm zu hakten, gibt es hier die Chance dazu ... eine sehr spannende Erfahrung. Wie sich wohl das Federkleid anfühlt und die ledrigen FüÙe? Und wie fängt man so ein Huhn überhaupt? Gar nicht so einfach - so viel kann man verraten.



All die Erlebnisse, Erfahrungen und Informationen mussten dann erstmal in Ruhe ausgewertet werden. Die Landwirte Johanna und Henning Steinbock gaben den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit, Fragen zu stellen, und erklärten vieles, was bisher nicht zur Sprache kam.



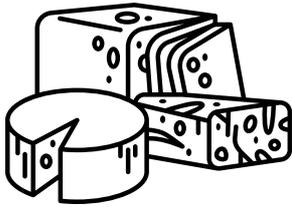
Dann wird in die praktische Gruppenarbeit gestartet:
Eine Gruppe fuhr mit Herrn Steinbock auf die Weide, wo
die Rinder stehen. Eine Herde treiben, neue Zäune
bauen und schauen, ob es den Tieren gut geht ... ganz wie
echte Landwirte!



Die Aufgabe in den anderen Gruppen war mindestens ebenso spannend: Sie sollten selbst - ohne Maschinen - Butter und Käse herstellen! Das hatte bisher niemand gemacht, daher lauschten alle gespannt den Erklärungen von Frau Steinbock.



Und dann ging es auch schon los. An drei Stationen wurde Butter geschlagen, Frischkäse angerührt und mit Kräutern und Gewürzen verfeinert und Mozzarella gesiebt und gepresst.



Alle Kinder waren fleißig dabei und hatten jede Menge Spaß. Und natürlich haben sie auch einiges gelernt und Neues erfahren.



Herausgekommen sind tolle Produkte, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften. Der größte Lohn war aber sicher der Stolz, selbst ein Lebensmittel hergestellt zu haben – und das auf ganz einfache Weise.



Nach so viel Neuem und Mitmachen gibt es auch Zeit zum ausruhen und reflektieren. Und wo kann man das auf einem Landwirtschaftsbetrieb am besten? Na klar: auf einem Haufen Heu! Hier kann das Erlebte ausführlich ausgewertet und besprochen werden.

Zum Abschluss gab es ein gemeinsames warmes Mittagessen: Kartoffeln vom eigenen Betrieb, Fischstäbchen und Salat ... und dazu Milch und Limonade aus hauseigenem Sirup. Lecker!



Und das war's für diesmal. Glücklich und mit einem praktischen Sportbeutel vom Projekt „Lernort Bauernhof Thüringen“ ausgestattet machte sich die Schulklasse wieder auf den Heimweg.



Weitere Infos zum Betrieb findet ihr hier:

<https://biohof-steinbock.de/>



Lernort Bauernhof
Thüringer Landwirtschaft kennenlernen.